

Freileitungsabgangsfeld Block D, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Freileitungsabgang Block D, Schaltfeld, Leistungsschalter, Ansicht von Osten; Foto: 14.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Entwicklungsgeschichte:

Der Freileitungsabgang für den Block D wurde im Zuge der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath im Jahre 1975 erstellt.

Bei Inbetriebnahme von Block D war der Generator von Turbosatz D über den aus drei einphasigen Polen bestehenden

Maschinentransformator (jeweils 21/420 kV, 267 MVA) und das südlich direkt vor dem Transformator gelegene Freiluft-Schaltfeld an eine mit den parallel einspeisenden 300-MW-Blöcken B und C gemeinsame 380-kV-Leitung zur Umspannanlage

Rommerskirchen zur Einspeisung in das RWE-Verbundnetz angeschlossen. Dieser Anschluss an das Verbundnetz wurde später geändert, so dass die drei Blöcke seitdem über die 380-kV-Leitung „Neurath 2b“ in die Umspannanlage Opladen einspeisen.

Baubeschreibung:

Das 380-kV-Freileitungs-Abgangsfeld von Block D hat die Aufgabe, die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhastrakt D aufgestellten Turbogenerator auf Basis der in den Tagebauen geförderten, in den Grabenbunker angelieferten und im Dampferzeuger von Block D verfeuerten Rohkohle erzeugt und von dem Maschinentransformator auf die Übertragungsspannung von 380 kV herauftransformiert wird, mittels Leitungsseilen von der Oberspannungsseite der Trafopole über die Leistungs-, Trennschalter und Wandler sowie das Abspannportal auf den entsprechenden Freileitungsmast zu führen. Das Freileitungsabgangsfeld samt Abspannportal von Block D liegt unmittelbar südlich des Maschinentransformators. Das Abspanngerüst (numeriert als M 2 der 380-kV-Leitung mit der BI-Nr. 4585), auf den die Leitungsseile geführt werden, liegt weiter südwestlich jenseits der L 375 und westlich der Buchholzer Straße im freien Feld.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 06.1975

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304077

Freileitungsabgangsfeld Block D, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 02 9,67 N: 6° 36 40,78 O / 51,03602°N: 6,61133°O

Koordinate UTM: 32.332.527,73 m: 5.656.545,51 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.542.923,95 m: 5.655.831,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungsabgangsfeld Block D, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304077> (Abgerufen: 8. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**



RheinlandPfalz

